

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Hentern vom 14. Mai 2013 im Gasthaus Kopp

Im Mittelpunkt der Sitzung, zu der Ortsbürgermeister Wagner neben den Gemeinderatsmitglieder auch Bürgermeister Angsten begrüßen konnte, stand die Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2013 und 2014.

Besichtigung des Neubaugebiets Ruwerblick/Wolfsgalgen II

Im Rahmen eines Ortstermins im Neubaugebiet Wolfsgalgen II wurde ein neuer Standort für das Werbeschild beraten. Zwei Varianten standen zur Auswahl, wobei der Gemeinderat übereinkam, das Schild auf ein Grundstück im Bereich des Ortseingangsschildes zu versetzen. Ebenfalls wurden Bepflanzungsmaßnahmen entschieden und darüber informiert, dass im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung des Neubaugebietes auch Begrünungsmaßnahmen in Form von Baumpflanzungen notwendig werden. Insgesamt sind 43 hochstämmige Obstbäume zu pflanzen. Nach einem vorliegenden Angebot werden die Gesamtkosten ca. 4.600 Euro betragen. Der Gemeinderat kam überein, zunächst ca. 20 Obstbäume zu pflanzen, wobei die Standorte in Abstimmung mit dem Ing.-Büro bzw. nach Bepflanzungsplan gewählt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000 bis 2.500 Euro und sind im Haushalt eingeplant. Der Auftrag wurde an die Fa. Marx, Kell am See vergeben. Mit den Arbeiten wird schnellstmöglich begonnen, damit ein Anwuchs im Frühjahr noch möglich ist.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014

Ortsbürgermeister Wagner informierte den Gemeinderat über die Sitzungsvorlage zu Haushaltssatzung und Haushaltsplan. Demnach wird erstmals ein Doppelhaushalt für die Jahre 2013 und 2014 beschlossen. Bürgermeister Angsten erläuterte die Eckdaten des Etats für die Jahre 2013/2014 und wies darauf hin, dass es der Ortsgemeinde auch in den kommenden Jahren nicht gelingen wird, im Bereich der laufenden Einzahlung und Auszahlungen einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen. Die Ortsgemeinde ist auch weiterhin auf hohe Zuschussmittel aus dem Finanzausgleich angewiesen. Sollte sich die Neuregelung des Finanzausgleiches so vollziehen, wie derzeit abzusehen ist, wird sich die finanzielle Lage der Ortsgemeinde künftig noch verschlechtern. Ende 2012 hat die Ortsgemeinde Hentern eine Schuldenlast (Investitionskredite und Kassenkredite) von insgesamt fast 567.700 Euro, was pro Einwohner 1.466,93 Euro darstellt. Aufgrund der finanziellen Schwäche sind daher im Doppelhaushalt keine Investitionen vorgesehen. Nach Aussprache beschloss der Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014.

Haushaltsführung der Ortsgemeinde Hentern; Übertragung von Ansätzen des Haushaltsplanes 2012 in das Haushaltsjahr 2013 gem. § 17 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

Haushaltsansätze gelten grundsätzlich nur für das Haushaltsjahr, in dem sie veranschlagt sind, soweit die Mittel nicht nach § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) übertragbar sind. Sofern Ermächtigungen in Folgejahren übertragen werden sollen, ist gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO dem Gemeinderat eine Übersicht der Übertragungen in den Haushalt des Folgejahres vorzulegen. Durch die Übertragung der Ermächtigungen erhöhen sich die Ermächtigungen der betreffenden Posten des Haushaltsfolgejahres.

damit Haushaltsmittel des Haushaltsjahres 2012, die noch in 2013 bzw. den Folgejahren benötigt werden, übertragen werden können, ist eine Beschlussfassung des Gemeinderates erforderlich.

Die zu übertragenden Haushaltsmittel bzw. Haushaltsreste sind:

Produkt/Kto./Maßnahme/Schl.	Bezeichnung	Betrag	
11402-096100-3-20	Erschl. NB-Gebiet „Wolfsgalgen“, 2.BA	84.088,45 €	HH-Reste
11402-096100-3-20	Erschl. NB-Gebiet „Wolfsgalgen“, 2.BA	48.000,00 €	HH-Mittel
36501-013100-18-22	Ausbau Kindergarten Zerf	20.200,00 €	HH-Reste
36501-013100-18-22	Ausbau Kindergarten Zerf	4.000,00 €	HH-Mittel
54101-096100-1-18	Ausbau K 44 „Mühlendriesch“, Naturschutzm.	133,38 €	HH-Mittel
54101-096100-1-39	Ausbau K 44 „Mühlendriesch“, Vermessung	5.200,00 €	HH-Reste
54101-048250-6-29	Bürgersteigausbau in der Schulstraße	2.000,00 €	HH-Reste
		163.621,83 €	

Der Gemeinderat stimmte der Übertragung zu.

Mitteilungen und Verschiedenes

Der Gemeinderat kam überein, dass die Zuwegung zur Kläranlage dringend saniert werden muss. Die Verwaltung wurde gebeten, entsprechende Kostenanschläge zu ermitteln und in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob eine Bezuschussung durch die Forstverwaltung und/oder Verbandsgemeinde beantragt werden kann. Weiter informierten Ortsbürgermeister Wagner und Bürgermeister Angsten den Gemeinderat darüber, dass die ADD im Schuljahr 2013/2014 zunächst eine Zusammenlegung der Grundschule Hentern/Lampaden mit Schulstandort Hentern geplant habe. Die Ortsgemeinde Lampaden hat nun beschlossen, die Hälfte der Kosten einer Betreuungsmaßnahme zu übernehmen (ca. 4.000 Euro) und damit den Schulstandort Lampaden zu erhalten. Der Schulträgerausschuss wird dem VG-Rat empfehlen, die Kosten zu übernehmen. Die Betreuung wäre damit für das Schuljahr 2013/2014 sichergestellt. In den kommenden Jahren sei wieder mit höheren Schülerzahlen zu rechnen. Abschließend wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass der gemeindliche Mulcher repariert wurde und künftig wieder genutzt werden kann.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden Personalangelegenheiten, die Beauftragung einer Grundstücksvermessung sowie verschiedene Ordnungswidrigkeiten behandelt